

Hoyerswerda 19. Juni 2015, 02:44 Uhr

Ein Dorf macht sich bereit für's große Spektakel

In Schwarzcollm haben die Proben für die 4. Krabat-Festspiele begonnen / Aber auch 2016 ist schon fest im Blick

SCHWARZKOLLM Das größte Theaterspektakel in Hoyerswerda wirft wieder seine Schatten voraus. Schwarzcollm haben in dieser Woche die Proben für die 4. Krabat-Festspiele begonnen. Profis und Laien sind schon im Bühnenfieber.



Traten gestern im Autohaus Kieschnick für eine erste Präsentation der 2015er-Festspiele vor die Presse: Alexander Siebecke, Monika Birnick aus Schwarzcollm sowie die Schauspieler Vanessa Richter und Steffen Urban. Das Autohaus ist Sponsor des Theaterspektakels.

Foto: cw

"Es ist ein bisschen wie Nach-Hause-kommen", sagt Steffen Urban. Der Schauspieler ist in der Hoyerswerdaer Region ja eigentlich besser als August der Starke bekannt – gewandet in einen opulenten Mantel und gefederten Dreispitz. Bei den Krabat-Festspielen an der Schwarzen Mühle wird nun schon zum vierten Mal den mondänen Sachsenkönig mimen. Was ihm daran besonders gefällt, ist aber nicht nur die Rolle, "sondern vor allem diese einzigartige Atmosphäre vor und hinter den Kulissen", erzählt er. "Es ist einfach toll, wie hier ein ganzes Dorf an einem Strang zieht, um diese gemeinsame Idee, etwas Besonderes zu machen umzusetzen", sagt er. Dutzende Laiendarsteller, Techniker, Helfer bei Kulisse und Kostümen bis hin zu den Landfrauen, die für die Tischdeko sorgen,

bringen alle ihr ganzes Herzblut und ihre Freizeit in das Stück ein.

"Und darin liegt wohl auch der Erfolg der Festspiele begründet", sagt Peter Siebecke. Der Chef der Dresdner Eventagentur 0351 hat all das Engagement und den unbedingten Willen der Schwarzcollmer vor vier Jahren erstmals in die richtigen Bahnen gelenkt. Auf eindringliche Bitte der ehemaligen Ortsvorsteherin Gertrud Winzer hatte der Event-Experte ab 2006 zunächst im Kopf und später auf dem Papier ein Konzept für Festspiele an der Schwarzen Mühle entwickelt - ein bisschen auch nach dem Vorbild der Rügener Störtbecker-Festspiele.

Der Erfolg ist bislang bombastisch. 8400 Eintrittskarten für die vierte Auflage waren schon im vergangenen Herbst innerhalb von nur zwei Tagen ausverkauft. Ab 1. Juli wird das Spektakel mit fast 200 Mitwirkenden nun insgesamt 14 mal aufgeführt. Die Geschichte in diesem Jahr unter dem Titel "Der Ring der Kantorka" werde dramatisch wie nie, näher an der Krabat-Sage, mystisch, komödiantisch und auf alle Fälle faszinierend für das Publikum sein, verspricht Alexander Siebecke, der die künstlerische Leitung inne hat und die Songtexte für die Lieder schreibt.

Auch für das Jahr 2016 sind die Planungen schon angelaufen. Dann wird es vom 22. Juni bis 10. September ebenfalls wieder 14 Aufführungen geben. Der Ticketverkauf soll diesmal schon im September 2015 starten.

Die Schwarzcollmerin Monika Birnick, die den Krabat-Verein vertritt, sagt: "Diese Festspiele sind ein großes Plus für unser Projekt und wirken das ganze Jahr nach. Viele wollen dabei mittun." Von de

Enthusiasmus der Schwarzkollmer werden sich Tausende Festspiel-Gäste auch 2015 wieder überzeugen können.

Catri

Jüngste Kommentare
